

Examenul național de bacalaureat 2026

Proba E. c)

Istorie

Simulare

Filiera teoretică, profil umanist, toate specializările; Filiera vocațională - profil artistic, toate specializările; - profil sportiv, toate specializările; - profil pedagogic, specializările: bibliotecar-documentarist, instructor-animator, instructor pentru activități extrașcolare, pedagog școlar, educator-puericultor; - profil teologic, toate specializările.

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de trei ore.

THEMA I

(30 Puncte)

Lesen Sie folgende Quellen aufmerksam durch:

A. „Beim ersten Kongress der Rumänischen Arbeiterpartei / Partidului Muncitoresc Român [...], vom 21.-23. Februar 1948, wurde Gheorghe Gheorghiu-Dej zum Generalsekretär der PMR gewählt, wobei Ana Pauker, Vasile Luca und Teohari Georgescu die anderen drei Mitglieder des Sekretariats wurden. Obwohl er Generalsekretär war, war er vollkommen vom guten Willen der von Pauker geführten Gruppe abhängig, die die Mehrheit im Sekretariat innehatte und wann immer die Initiativen des Generalsekretärs blockieren oder diesen beseitigen konnte.

Es wurden strenge Kriterien zur Aufnahme in die Partei eingeführt, da „Mitglieder der Ausbeuterklasse“ nicht zugelassen werden konnten. Zusätzlich wurde die sowjetische Formel der Probezeit als Parteimitglied angewandt. Es blieb aber nicht hierbei. Die Resolution [...] vom November 1948 war das Signal einer Kampagne [...], die die Partei disziplinieren und ihr eine komplexe Struktur geben sollte, die den Aufgaben des Moments entsprach. [...] Die Partei musste von der Etappe der Improvisationen, die der Zeit der schnellen Machtübernahme entsprach, zu jener der Staatspartei übergehen, die auf lange Dauer auf eine Ausübung der Kontrolle auf Gesellschaft, Wirtschaft und Staatsapparat ausgerichtet war. [...] Folglich wurden im Laufe des Jahres 1948 die Partei, die Staatsstruktur und die Wirtschaft Rumäniens zu einer getreuen Kopie jener aus der Sowjetunion umgeformt.”

(I.A. Pop, I. Bolovan, *Marea istorie ilustrată a României și a Republicii Moldova*)

B. „Zwischen 1948 und 1951 führten die Mitglieder der kommunistischen Elite einen Sicherheits- und Repressionsapparat ein, wie es ihn in der Geschichte Rumäniens / României noch nie gegeben hatte. Die sowjetischen Institutionen boten die Vorlagen, die Vertreter der Sowjetunion waren Mentoren. Anfangs hatten die rumänischen kommunistischen Führer und die sowjetischen Besatzer die vorhandenen Sicherheitsinstitutionen beibehalten [...], 1948 erachteten sie es an der Zeit, einen neuen Stil einzuführen. In jenem Jahr gründeten sie die Generaldirektion der Volkssicherheit / Direcția Generală a Securității Poporului, die schlicht und einfach als Securitate bekannt wurde und deren einzige Aufgabe der Schutz des kommunistischen Regimes vor inneren und äußeren Feinden war.

In dem darauffolgenden Jahr kam die Miliz zustande, die die bestehenden Polizeikräfte ersetzte und deren Hauptverantwortung die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung war. Zusammen mit der Volkssicherheit / Securitatea hielt die Miliz die Bevölkerung unter ständiger Überwachung [...]. Später, im Jahre 1951, wurde das Kommando der Securitate-Truppen organisiert. Bis Mitte der 50er Jahre war dieses mit gepanzerten Fahrzeugen, Artillerie ausgestattet [...] und hatte die Aufgabe, den Widerstand gegen das Regime zu unterdrücken. Diese drei Einheiten agierten als eine bewaffnete Streitmacht der Partei [...]. Zum Beispiel siedelten sie zehntausende Bauern aus ihren Dörfern um, um den Widerstand gegen die neue Ordnung im Allgemeinen und gegen die Kollektivierung der Landwirtschaft im Besonderen zu ersticken und verhafteten andere zehntausende Menschen aus allen sozialen Schichten, die als Dissidenten verdächtigt wurden.”

(K. Hitchens, *Scurta istorie a României*)

Lösen Sie ausgehend von diesen Quellen folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie den Generalsekretär der PMR aus der Quelle **A**. **2 Puncte**
2. Bestimmen Sie aus der Quelle **B** eine Information bezüglich der Miliz. **2 Puncte**
3. Erwähnen Sie zwei historische Räume, auf die sich sowohl die Quelle **A**, als auch die Quelle **B** beziehen. **6 Puncte**

4. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den Buchstaben für die Quelle, in der behauptet wird, dass sich die Bauern der Kollektivierung der Landwirtschaft widersetzen. **3 Punkte**
5. Schreiben Sie eine Ursache-Folge-Beziehung zwischen zwei Informationen aus der Quelle A. Bestimmen Sie die Rolle jeder dieser Informationen (*Ursache* bzw. *Folge*). **7 Punkte**
6. Stellen Sie zwei totalitäre politische Praktiken aus dem rumänischen Staat, andere als die in den Quellen erwähnten. **6 Punkte**
7. Erwähnen Sie eine Ähnlichkeit zwischen zwei politischen Praktiken des rumänischen Staates aus der Zeitspanne 1990-1996. **4 Punkte**

THEMA II

(30 Punkte)

Lesen Sie folgende Quelle aufmerksam durch:

„Als Ausdruck des phanariotischen Regimes, das von der Hohen Pforte (Osmanisches Reich) in den Fürstentümern / Principate eingeführt worden war [...], sollte die Fürstenherrschaft nicht nur die Ausführung der Funktionen des Staates sichern, sondern auch über dem Erhalt der beiden Länder [Moldau / Moldova und Walachei / Țara Românească] in enger Abhängigkeit zum Osmanischen Reich wachen. [...] Für gewöhnlich wurde die Herrschaft auf drei Jahre vergeben und durch das Bezahlen des *mucarer* (Einsetzungsgebühr) vom Sultan neu bestätigt. Nur in zwei Fällen haben die Ernannten, dank besonderer Umstände, 11 Jahre regiert: Nicolae Mavrocordat in der Walachei / Muntenia (1719—1730) [...] und Mihai Racoviță in der Moldau / Moldova (1715—1726). [...]

Der Fürstenrat war weiterhin [...] die wichtigste Institution des Staates zur Unterstützung der Herrschaft, bezüglich der Organisation und Leitung des inneren Lebens, in finanziellen, juristischen, administrativen Angelegenheiten [...]. Bestehend vor allem aus einheimischen Bojaren, sowie aus fremden Würdenträgern, den Verwandten und Nahestehenden der phanariotischen Fürsten, wurden sie von diesen in die verschiedenen Ämter berufen. [...]

In dem Maße, in dem die phanariotischen Reformen die Privilegien des Bojarentums fühlbar einschränkten, wurde die Opposition [...] gegenüber den Vertretern der Pforte stärker [...]. Anlässlich der Friedensverhandlungen in Focșani zwischen Russen und Türken, durch die Vermittlung des Habsburgischen Reiches und Preußens, im Jahr 1772, wandten sich [...] mehrere walachische Bojaren [...] mit identischen Bittschriften an die Vertreter der christlichen Mächte. In jener Bittschrift, die an den Vertreter des Wiener Hofes [...] gerichtet war, forderten die Bojaren bei Abschluss des Friedens die Vereinigung und Unabhängigkeit der rumänischen Fürstentümer / Țărilor Române unter einem einheimischen Fürsten [...] und das Bestehen des neuen Staates [...] unter dem gemeinsamen Schutz Russlands, des Habsburgischen Reiches und Preußens. Während des neuen österreichisch-russisch-türkischen Krieges von 1787-1791, stellte der Diwan der Walachei / Divanul Țării Românești den führenden Kreisen aus Wien und Sankt Petersburg, im Mai 1790 [...] eine Bittschrift vor, durch welche die Auflösung der Raias Turnu, Giurgiu und Braila gefordert wurde, die Grenzziehung zwischen der Walachei und dem Osmanischen Reich auf der ununterbrochenen Linie der Donau, die Beseitigung der phanariotischen Herrscher und ihre Ersetzung durch einheimischen, die Freiheit der Rinderausfuhr, Neutralität und politischen Unabhängigkeit unter der Garantie Russlands und des Habsburgischen Reiches. Diese Bittschrift wurde auch den Delegierten beim Friedenkongress von Svishtov / Șiștov [1791] [...] vorgelegt, jedoch ohne Folgen.“ (*Istoria românilor*)

Lösen Sie ausgehen von dieser Quelle folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie einen phanariotischen Fürsten aus der Quelle. **2 Punkte**
2. Bestimmen Sie das Jahrhundert, auf das sich die Quelle bezieht. **2 Punkte**
3. Bestimmen Sie den Staat, der das phanariotische Regime in den Rumänischen Ländern eingeführt hat, sowie einen Aspekt bezüglich der Herrschaftsdauer während dieses Regimes, auf den sich die vorliegende Quelle bezieht. **6 Punkte**
4. Erwähnen Sie aus der Quelle zwei Informationen über den Fürstenrat. **6 Punkte**
5. Formulieren Sie, anhand der Quelle, einen Standpunkt zu den Bittschriften der Bojaren. Stützen Sie diesen mit zwei Informationen aus der Quelle. **10 Punkte**
6. Argumentieren Sie anhand eines geschichtlichen Ereignisses die Behauptung, dass im 16. Jahrhundert politische Aktionen stattfanden, die eine zentrale Institution in Siebenbürgen / Transilvania oder in der Walachei / Țara Românească betrafen. (Bewertet wird die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Ursache und Schlussfolgerung ausdrücken). **4 Punkte**

THEMA III**(30 Punkte)**

Erarbeiten Sie auf etwa zwei Seiten ein Essay über den rumänischen Staat in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und in den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Beachten Sie dabei folgendes:

- die Erwähnung zweier Maßnahmen in der Innenpolitik, die zur Entstehung und Konsolidierung des rumänischen Staates in der Zeitspanne 1860-1865 beitrugen;
- die Bestimmung der Verfassung, die im rumänischen Staat in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verabschiedet wurde und die Erwähnung zweier Aspekte bezüglich ihrer Prinzipien;
- die Darstellung eines historischen Ereignisses zur Entstehung Großrumäniens / României Mari, das 1918 in Siebenbürgen / Transilvania stattfand;
die Formulierung eines Standpunktes zur Innenpolitik Rumäniens / României aus der Zeitspanne 1919-1927. Stützen Sie diesen mithilfe eines geschichtlichen Arguments.

Anmerkung! Benotet wird auch die Verwendung **des geeigneten geschichtlichen Wortschatzes**, **die Strukturierung** des Essays, die Hervorhebung **der Beziehung Ursache-Folge**, die Erarbeitung des geschichtlichen Arguments (die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Kausalität und Schlussfolgerung ausdrücken), **die Beachtung der chronologischen/logischen Reihenfolge** und **die Einhaltung** der vorgegebenen Seitenanzahl.